

Ebenezer Nachmittag mit

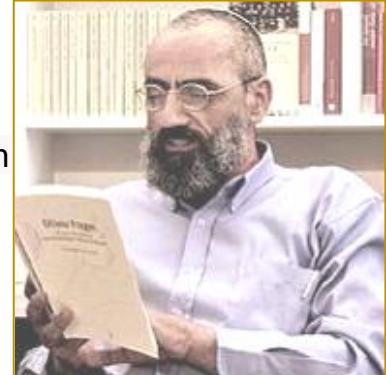
Chaim Noll aus Israel

"Die Stille am Morgen nach dem Krieg"

"Die Stille am Morgen nach dem Krieg" erschien 2024. Das autobiografisch beeinflusste Werk handelt während des Gaza-Krieges 2008-2009, der in Israel als „Operation Gegossenes Blei“ bekannt ist. Dabei verarbeitet der in Israel lebende Autor seine Erfahrungen aus vergangenen und gegenwärtigen Kriegen Israels mit der islamistischen Terrororganisation Hamas im Gazastreifen.

Das damalige Ende des Krieges brachte eine illusorische Friedenshoffnung. **Gibt es HEUTE Hoffnung auf eine gewisse Zeit ohne Krieg?**

Chaim Noll liest aus seinen jüngsten Büchern.



Montag, 2. Februar 2026, 16:00 Uhr Kontorhaus Messberg 1, 20095 Hamburg



Die wichtigsten christlichen Feiertage haben viel mit den biblischen jüdischen Festen zu tun. Das erhellende und kulturgeschichtlich spannende Buch Chaim Nolls stellt die bis heute erkennbaren Zusammenhänge zwischen jüdischen und christlichen Traditionen an acht Beispielen dar – von Pessach/Ostern über Chanukah/Weihnachten bis Purim/Fastnacht. Und es untersucht die Sabbat-Konzeption in ihrer Wirkung auf die Geschichte der Menschheit.

Die Idee eines arbeitsfreien Tages für alle gründet auf 1.Mose2,2: Gott vollendet seine Schöpfung und ruht am siebenten Tag von dem Werk. Der Mensch soll nun diesem Beispiel folgen, um die Schöpfung zu feiern und den Schöpfer zu ehren. Das Sabbat-Gebot wurde so ernst genommen, dass es auf Sklaven und Tagelöhner, ja sogar auf die Arbeitstiere ausdehnt wurde. In der antiken Sklavenhalter-Gesellschaft war das eine Revolution! Gleichzeitig bot der von schwerer Arbeit »befreite Tag« Raum für gelebte Frömmigkeit.

Chaim Noll wurde 1954 unter dem Namen Hans Noll in Ostberlin geboren, als Sohne des Schriftstellers Dieter Noll und studierte Kunst und Kunstgeschichte in Ostberlin. Anfang der 1980er Jahre verweigerte er den Wehrdienst in der DDR. 1983 reiste er nach Westberlin aus, wo er vor allem als Journalist arbeitete. 1991 verließ er mit seiner Familie Deutschland nach Rom. Seit 1995 machte der Familie Aliyah nach Israel. 1998 erhielt er mit Ehefrau Sabine die israelische Staatsbürgerschaft. Chaim Noll lebt heute mit seiner Frau am Rande der Wüste Negev und ist Dozent an der Ben-Gurion-Universität in Be'er Sheva.